

Brandschutz und Sicherheit in der Sporthalle:

Spiel ohne Grenzen

Beim Bau einer neuen Turnhalle für die Montessorischule in Aufkirchen standen auf der Sicherheitscheckliste gleich mehrere Punkte. Für die Architekten Walbrunn, Grotz, Vallentin und Loibl hatten Sicherheitsforderungen wie Brandschutz, Sicherheit gegen Absturz, maximale Vorkehrungen gegen Verletzungen, hoher Schallschutz sowie Flächenbündigkeit der Konstruktion, oberste Priorität.

Diesen Anforderungen konnte die Rosenheimer Glastechnik mit dem Verglasungssystem „ISO-Pyranova-Planline F 30“ gerecht werden.

Der Spezialglaserhersteller aus Stephanskirchen bietet mit dem System eine, auch über die Konstruktion, völlig flächenbündige Multifunktionsscheibe.

Die Pyranova-Planline Einheiten wurden ab der Oberkante Hallenboden eingebaut und bilden dadurch einen Brandabschnitt zu den dahinter und tiefer liegenden Räumlichkeiten. Weiterhin wurde dieses Verglasungssystem in den Seitenteilen von Türen eingesetzt, die ebenso entsprechende Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen. Nach Angaben des Unternehmens sind die „ISO-Pyranova-Planline-Einheiten“ sowohl nach DIN 4102-13 als auch nach EN 1364-1 in Holzrahmen mehrfach geprüft und haben diese Tests bestanden.

Als Dreifachscheibe ist die „Pyranova-Planline 30“ für „Härtefälle“ konzipiert. Mit einem hallenseitigen 8 mm starken Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), der mittig „sitzenden“ „Pyranova 30-S2.0-Einheit“ sowie einer Gegenseite aus 6 mm ESG ist sie resistent gegen Ballwurf, erfüllt die Auflagen an den Brandschutz nach EI 30 und die Absturzsicherheit der Kategorie A, geprüft nach DIN EN 12 600.

Durch den speziellen Glasaufbau wird ein Schalldämmwert von 52 dB erreicht. Wegen seines besonderen Einbaus in die 40 mm schmale Rahmenkonstruktion fügt sich dieses System ohne verletzungsträchtige Kanten in die Wand.

Zwischenzeitlich wurde dieses Verglasungssystem, zusammen mit Schott Jenaer Glas und dem Schweizer Profilverhersteller Forster AG, weiterentwickelt und mehrfach brand-



Exklusive Wände aus Glas mit unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten – flächenbündig mit dem Rahmen

schutztechnisch geprüft. So stehen nun unter anderem Verglasungsflächen von 1500 x 2900 mm zur Verfügung.

Eine besondere Herausforderung für Schott Jenaer Glas und Glastec war die Entwicklung eines stumpfen Glasstoßes mit „Pyranova-Planline 30“ zur Herstellung einer Endlos-glaswand der Feuerwiderstandsklasse EI 30 im Holzrahmen. So mussten für den Neubau der Sporthalle Glaswände ohne zusätzliche Pfosten hergestellt werden, die im Glasstoßbereich und im Bereich des Rahmens ein völlig flächenbündiges Ansichtsbild ergeben. Dabei wurde der immer öfter auftretenden Forderung nach Flächenbündigkeit und filigraner Ansicht Rechnung getragen. ■



Rosenheimer Glastechnik GmbH
83071 Stephanskirchen
Tel. (0 80 31) 9 41 48 31
info@glastec.com
www.glastec.com



„Endlose“ Glaswände geben im Stoß- und Rahmenbereich ein flächenbündiges Ansichtsbild

Bilder: Rosenheimer Glastechnik